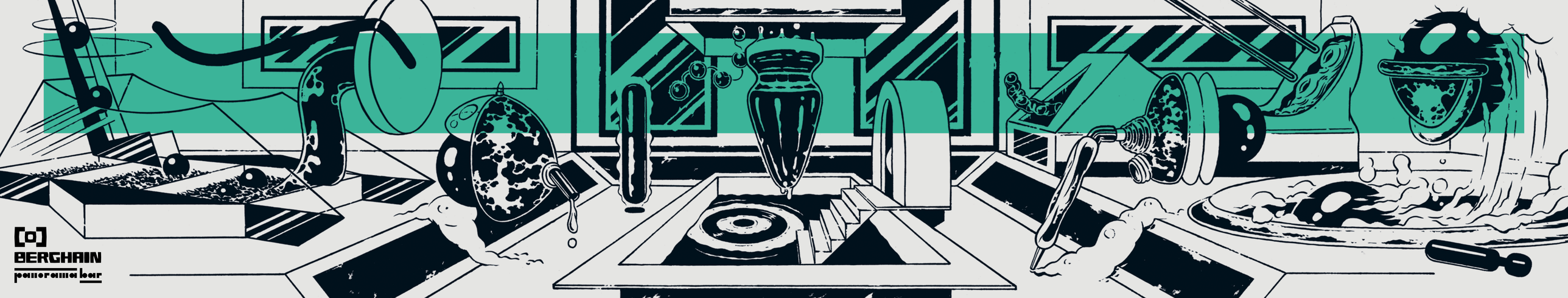
[o]
BERGHAIN
panoramabar

Donnerstag **01.01.2015** Start 01 Uhr **Silvester 2014|2015**

Berghain

Anthony Parasole ostpur ton **Ben Klock** ostgut ton **Blind Observatory** i/y
Boris ostgut ton **DJ Pete** hard wax **DVS1** mistress **Edemin** dial **Fiedel** mmm
Function ostgut ton **Henning Baer** KOKO **Kobosil** ostgut ton
Marcel Dettmann ostgut ton **Marcel Fengler** ostgut ton **Norman Nodge** ostgut ton

Panorama Bar

Honey Dijon classic **Krystal Klear** cold tonic **Lakuti** süd
Margaret Dygas perlon **nd_baumecker** ostgut ton **Nick Höppner** ostgut ton
Paolo Pansanella (Destroy & Rigopeople) **Ryan Elliott** ostgut ton **Steffi** ostgut ton
Tama Sumo ostgut ton **Virginia** ostgut ton

XXX-Floor

Discodromo cocktail d'amore **Jason Kendig** honey soundsystem
Juan Ramos friends with benefits **Massimiliano Pagliara** larj
Pet Shop Beare. **Rei Perez** **Soundstream** sound stream **Tama Sumo** ostgut ton
The Black Madonna argot **Virginia** ostgut ton

Elektroauditorium Salon

NSI. uni resp **Clicks & Errors uni** freesample
Answer Code Request ostgut ton **Gonsher vs Barker** leisure system **INNEN+AUSSEN**

Freitag **02.01.2015** Start 24 Uhr **...get perlonized!**

Panorama Bar

The Mole Binh Sammy Dee Zip

Kurz nach unserem fulminanten Jahreskehraus geht es mit ...*get perlonized!* wieder etwas überschaubarer zur Sache. Eine Crew, ein Floor. Zur ersten Lustbarkeit des Jahres haben Zip und Sammy Dee ihren alten kanadischen Freund Colin de la Plante alias The Mole eingeladen. Er ist einer der wenigen, die es seit Jahren schaffen, Disco-Edits und Techno unter einen Hut zu bekommen. Und da er – wie man in den sozialen Netzwerken bestaunen konnte – erst kürzlich sämtliche seine Platten aus Kanada nach Berlin hat schiffen lassen, dürfen wir uns wohl umso mehr auf sein Set freuen. Der zweite Gast-DJ ist der gebürtige Düsseldorfer Binh, der seit 2007 die zweimonatliche Sonntagsveranstaltung Moon in Club der Visionäre hostet.

Samstag **03.01.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

Fjaak uvt 50weapons
Luke Slater mote evolver **Radio Slave** work them **Héctor Oaks** key records vinyl
Mike Parker geophone **Ed Davenport** counterchange **UVB** mord **Len Faki** ostgut ton

Panorama Bar

Chymera & Aril Brikha unk **Leon Vynehall** 3024 **Max Graef** tartelet
Kim Ann Foxman tinshouse **Dennis Ferrer** objektivity **DJ Tennis** life & death
Johanna Knutsson klasse **Beaner** art feast **Steffi & nd_baumecker** ostgut ton

Die drei Poster-Boys von Fjaak mit ihrem ersten Live-Auftritt im Berghain. „Oben" und „Unten" heißen die beiden Tracks ihrer neuen Platte, die Mitte Januar auf 50Weapons erscheinen wird – sein Scheint, wer Böses dabei denkt. Unten also jackende Basement-Techno mit tropsig-Charakter und großzügigem Set-up der drei Berliner, ansonsten lädt das DJ-Programm mit Acts wie Luke Slater, Radio Slave oder UVB vom spannenden Mord-Label auch nicht gerade zur neujährlichen Detox-Kur ein. Harmonien zum Hineinlegen gibt es vorausschlichtsch oben mit dem Live-Act von Chymera und Aril Brikha, dem schon beim Sotaweek der irischen und iranischen Künstler gibt es epische und verträumte Hymnen mit ewig weiten Hallräumen satt. Dazu noch ein DJ-Programm, das ein paar der talentiertesten Durchstarter von 2014 versen wie Max Graef und Leon Vynehall, sowie mit ind und Steffi das notorische Duo Infernale im B2B-Modus.

Die Meinungen, wie wenn warm tut in den 14 Stunden zwischen Beginn und Ende, gehen bekanntlich weit auseinander. Manche finden es gut, wenn es dann eben ein bisschen mehr sein darf, andere gehen. Man weiß schließlich nie vorher, ob vielleicht 40 Minuten auf der Socke nicht sinnvoller wäre, ob es nicht gar der Ortsumzug sondern er mit einem Trick hinausgetan, dem er bei der Ankunft vielleicht noch gar nicht gewahr ist, wie er dann wieder aufgrund. Um die Exkursionen und Ausflüge ins Ungewisse zu vermeiden, hat sich unser Kollege Ralf Kaiser vorgenommen, die